Handreichung

Dissertationen an der UZH: Publikationsformen und Aufnahme in ZORA

Version 1.5
14.04.2020

1. Unterschiedliche Publikationsformen von Dissertationen (abhängig von Promotionsverordnung der Fakultäten)

Seit 2012 hat die Zentralbibliothek Zürich den Auftrag, Dissertationen der UZH im Rahmen der Promotionsordnungen der Fakultäten zu sammeln, im Katalog zu verzeichnen und zu archivieren. Die damit verbundene finale Freigabe und Publikation der Dissertation erfolgt immer in Rücksprache mit dem jeweiligen Studiendekanat und ist Teil des offiziellen Promotionsverfahrens.
Hierbei gibt es nach den Bestimmungen der jeweiligen Promotionsordnungen drei verschiedene Möglichkeiten[1]:

A) Konventionelle Abgabe als «**Print-Dissertation**»: Abgabe einer definierten Anzahl gedruckter Pflichtexemplare, die nicht als Buchhandelsausgabe erscheinen
B) Abgabe als «E-Dissertation»: Um die Anzahl der teuren gedruckten Pflichtexemplare zu reduzieren, kann alternativ eine sogenannte «**E-Dissertation**» eingereicht werden, d.h. über ein Speichermedium (CD-ROM, DVD-ROM) wird zusätzlich eine elektronische Fassung (als PDF/A-Datei) abgegeben. Alle Jahrgänge der E-Dissertationen werden seit 2019 in ZORA geführt und laufend neu erfasst von der Zentralbibliothek.
C) Publikation als **PDF in ZORA (PhF/ThF ab Promotionsordnung 2019):** Die Publikation der Dissertation wird auf ZORA vorgenommen. Es entfällt die Pflicht, die Dissertation drucken und binden zu lassen oder über eine Verlagspublikation zu publizieren. Damit kann der Doktortitel sofort getragen werden. Für den Fall einer geplanten unabhängigen Verlagspublikation, besteht die Möglichkeit, den Volltext mit einer Sperrfrist zu versehen. Zuständig dafür ist das Dekanat der Philosophischen Fakultät, Abteilung Abschlüsse bzw. das Dekanat der Theologischen Fakultät.

Pro Fakultäten sind damit folgende Möglichkeiten erlaubt (JA) bzw. explizit nicht erlaubt (NEIN):

FAKULTÄTEN	PRINT-DISS.	E-DISS.	ZORA
THF	NEIN/JA?*	NEIN/JA*	JA
RWF	JA	JA	NEIN
WWF	JA	JA	NEIN
MEF	JA	NEIN	NEIN
VETSUISSE	JA	JA	NEIN

[1] https://www.zb.uzh.ch/de/services/dissertationen-habilitationen-und-master-uzh (letzter Zugriff. 14.04.2020)

PHF	JA*	JA*	JA
MNF	JA	NEIN	NEIN

* Print und E-Dissertation sind an der PhF gemäss der bisherigen Promotionsordnung von 2009 noch bis 2023 möglich. Studierende der PO2006 können sich jedoch freiwillig für den Abschluss nach der neuen Promotionsordnung von 2019 entscheiden. Analog gilt dies für die ThF.

2. Zuständigkeiten für die Erfassung der Dissertationen im Bibliothekskatalog und in ZORA

2.1. Print-Dissertationen

Die abgegeben reinen Print-Dissertationen («Pflichtexemplare») werden von der Zentralbibliothek im Katalog verzeichnet. Zusammen mit der ZORA-Redaktion (Zurich Open Access Repository and Archive) hat man sich Ende 2018 zunächst darauf verständigt, die Metadaten der Print-Dissertationen ab 2018 aus dem Katalog in festgelegten Intervallen in ZORA zu importieren, um die Institute bei der Eingabe der Metadaten in ZORA zu entlasten. Aufgrund der fehlenden Möglichkeit der ZORA-Redaktion diese Einträge in ZORA mit dem korrekten Institut zu verknüpfen und damit im jeweiligen Akademischen Bericht abzubilden, wird dieser Import Stand April 2020 nicht fortgeführt. Für die kommende Berichtsperiode (Januar bis Dezember 2020) sind damit die SubmitterInnen wieder hauptverantwortlich für die vollständige Erfassung der an ihrem Institut betreuten Dissertationen. Als Grundsatz gilt, dass nur Print-Dissertationen, die im Bibliothekskatalog verzeichnet worden sind, als abgeschlossen gelten und in ZORA erfasst werden sollten.

2.2. E-Dissertationen

Seit 1. Juli 2018 werden E-Dissertationen von der Zentralbibliothek Zürich direkt in ZORA erfasst und das eingereichte PDF wird zur Langzeitarchivierung angehängt. Ältere E-Dissertationen wurden aus dem Katalog maschinell in ZORA importiert. ZORA löst damit den bisherigen Speicherort («Adam»-Server zur Hinterlegung von Anreicherungen) ab. Hintergrund ist unter anderem, dass die bestehende Infrastruktur 2021 mit der Einführung der neuen Bibliothekssoftware Alma umstrukturiert werden wird.

2.3. ZORA-Publikationen an der PhF und ThF

Das Studiendekanat der Philosophischen bzw. Theologischen Fakultät erfasst alle Dissertationen direkt in ZORA. Es ist nicht zulässig, die Publikation auf ZORA selbst vorzunehmen. Allfällige Duplikate werden durch das Studiendekanat entfernt.

Grundsätzlich sollte das Dekanat alle neu erfassten Dissertationen sofort für das Live-Archiv freigeben. Dennoch kann es mal vorkommen, dass dies aus unterschiedlichen Gründen nicht klappt und eine Dissertation für einige Zeit im Review verbleibt. In solchen Fällen dürfen die Metadaten und Zugangsberechtigungen/Embargofristen für das PDF keinesfalls geändert

werden, da es sich um prüfungsrelevante Angaben handelt, die mit den Promovierenden abgestimmt wurden. Die Veröffentlichung erfolgt immer durch das Dekanat.

Falls in Ausnahmefällen doch Unklarheiten bestehen sollten, müssen immer die zuständigen Dekanate (abschluss@phil.uzh.ch bzw. dekanat@theol.uzh.ch) sowie zur Sicherheit auch der Doktorierende selbst befragt werden.

Hinweis zur Eingabe von Dissertationen in ZORA

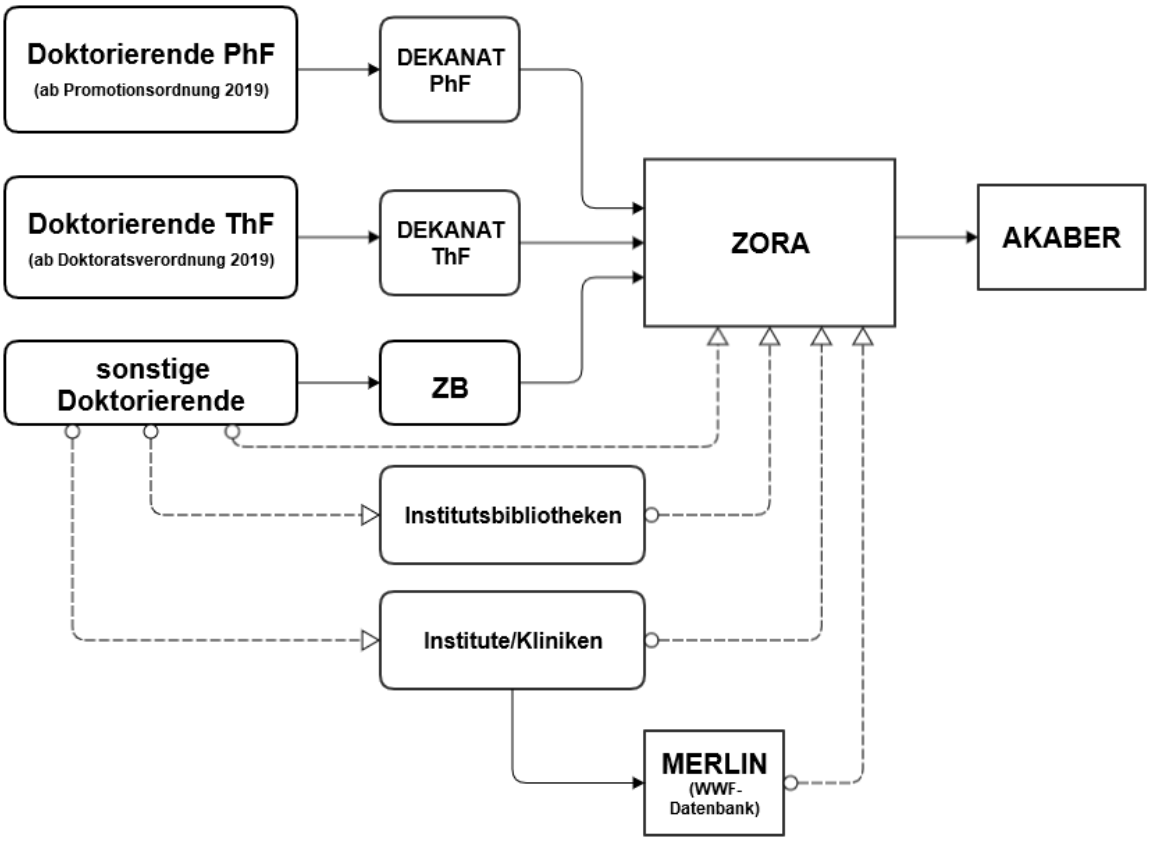
Die Erfassung von Dissertationen, die an der UZH im Rahmen eines Promotionsverfahrens entstanden sind, werden von der Zentralbibliothek verantwortet (einzige Ausnahme sind die Dissertationen der PhF/ThF ab PO2019, die vom Studiendekanat erfasst werden). Relevant für die Aufnahme ist die Freigabe durch das jeweilige Studiendekanat der zuständigen Fakultät. Ab diesem Zeitpunkt darf der Doktortitel getragen werden. Frühere Aufnahmen von Dissertationen in ZORA sind in diesem Kontext unzulässig. In Fall von konkurrierenden Interessen (Reporting im AKABER, Publikationslistenerstellung aus ZORA, Umsetzung des Wunsches in Open Access zu Publizieren etc.) können Dissertationen vor der offiziellen Freigabe nur ausnahmsweise in ZORA erfasst werden. Der nicht finale Volltext müsste in diesen Fällen dann aber gesperrt bleiben (Zugriff nur für ZORA-Mitarbeiter).

3. Dissertationen als Buchhandelsausgaben und Umgang mit nicht-UZH-Dissertationen

Dissertationen als Buchhandelsausgabe

Von den Pflichtexemplaren zu unterscheiden sind in der Regel redigierte Buchhandelsausgaben auf Basis der ursprünglichen Dissertation. D.h., wenn die Dissertation nachgelagert als Artikel in einer wissenschaftlichen Zeitschrift oder als Monografie in einer Reihe publiziert wird, so wird in ZORA ein zusätzlicher Eintrag mit dem entsprechenden Publikationstyp erstellt. Es handelt sich dabei um zwei unterschiedliche zitierfähige Einheiten.

Extern entstandene Dissertationen («nicht UZH»)

Dissertationen, die nicht an einem UZH-Institut entstanden sind, aber bspw. als Publikationsliste eines Professors aus ZORA exportiert werden sollen, können nach wie vor in ZORA erfasst werden. In der Erfassungsmaske muss dabei das Feld «Institution» angepasst werden. Im Feld «Fakultät» ist dann die Option «nicht UZH» auszuwählen. Bei Fragen sollte die ZORA-Redaktion kontaktiert werden: oa@ub.uzh.ch

Anhang: Mögliche Eingaben von Dissertation in ZORA